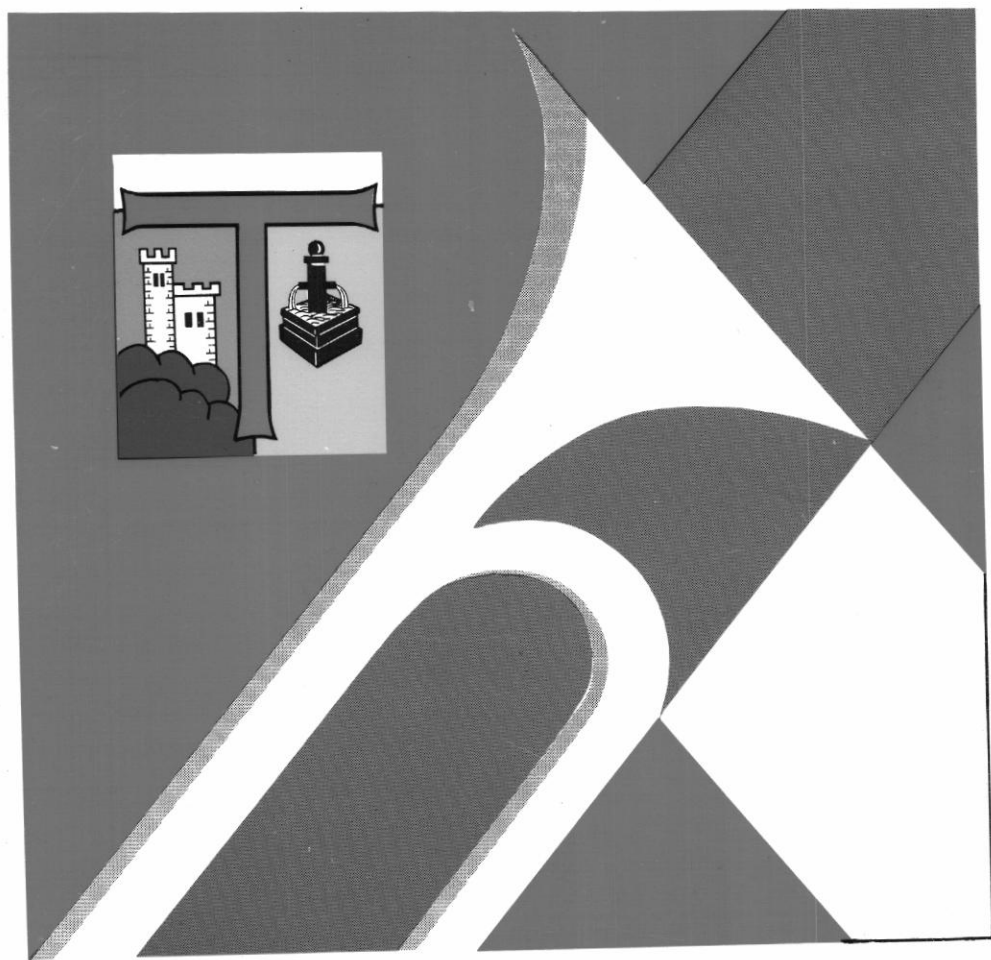


37. Bezirksmusikfest



Törbel
15./16. Juni 1985

Raiffeisenkasse Törbel

Mitglied des Schweizer Verbandes der Raiffeisenkassen
Telefon 028 - 52 14 19
Postcheckkonto 19-3919-3

Dienstleistungsangebot:

Entgegennahme von Geldern auf Sparhefte,
Jugend- und Alterssparhefte, Depositenhefte,
Kassenobligationen, Kontokorrent-
Rechnungen, Lohnkonti

Übernahme von Hypotheken und Baukrediten

Gewährung von Darlehen und Krediten
gegen Sicherstellung

Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren

Ausstellung von Reisechecks, Eurochecks

Ausstellung von Coupons und fälligen Titeln

Übernahme von Bankgarantien

Schalterstunden:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Gültige Zinssätze:

3 3/4% Sparhefte
4 1/4% Jugendsparhefte
4 1/4% Alterssparhefte
3 3/4% Lohnkonten
5 % Obligationen 3 Jahre
5 1/4% Obligationen 5 Jahre

Änderungen bleiben vorbehalten

Willkommensgruss der Gemeinde



Unsere Musikgesellschaft «Sonnenberg» darf nach 1970 bereits zum zweiten Mal den Musikantinnen und Musikanten des Weissen Zenden Gastrecht gewähren. Dies bedeutet auch für die ganze Bevölkerung unseres Dorfes eine grosse Ehre. Deshalb entbiete ich der grossen Musikantenfamilie des Bezirkes Visp, aber auch allen Gästen und Festbesuchern einen herzlichen Willkommensgruss.

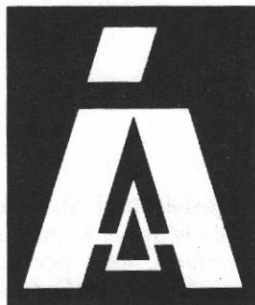
Die Organisation eines solchen Anlasses in einem Bergdorf mit schwierigen topographischen Voraussetzungen wiegt doppelt schwer. Namentlich das Verkehrsproblem stellt die Organisatoren vor schwierige Aufgaben. Auch die Gemeindebehörde ist sich dieser Unannehmlichkeiten voll bewusst und sucht nach Möglichkeiten für Abhilfe. So erfüllt es uns mit Freude und Stolz, wenn wir diesmal die neue Mehrzweckhalle und den angrenzenden Platz für die Durchführung des 37. Bezirksmusikfestes zur Verfügung stellen dürfen.

Musik kann gerade in der heutigen Zeit über alle Grenzen, Sprachen, Rassen und Religionen hinweg als Verständigungsmittel dienen. Die Sprache der Musik ist weltumspannend. Ohne Zweifel hilft auch ein Musikfest, unsere Gegensätze im positiven und negativen Sinne im kleineren Bereiche zu überbrücken und einander näherzukommen. Für die Pflege der Kameradschaft und der Freundschaft, aber auch der Kultur ist dies gewiss ein geeigneter Ort.

In diesem Sinne wünsche ich allen Festteilnehmern einen angenehmen Verbandstag 1985 im Sonnenberg Törbel mit viel Musik und Kameradschaft!

Roman Juon, Gemeindepäsident

Imhof Armand Bauunternehmung Naters – Törbel

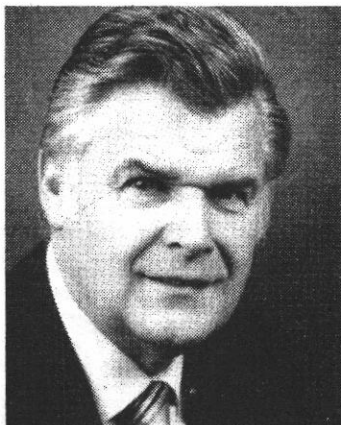


**Eidg. dipl. Baumeister
Telefon 028 - 23 10 42**

Wir bauen für Sie:

- Hochbauten**
- Tiefbauten**
- Strassen**
- Kanalisationen**
- Pflästerungen**
- Spezial-
Tiefbauarbeiten**
- Kiesaufbereitung**

Zum Jahr der Musik



Im europäischen Raum wurde das 1985 zum Jahr der Musik auserkoren. Auch die Blasmusik hat dabei ihren Teil beizutragen. In unserem Bezirksmusikverband Visp wird der Höhepunkt das Verbandsfest im sonnigen Törbel sein. In ihrer über 25jährigen Geschichte wird die Musikgesellschaft «Sonnenberg» Törbel diesen Musiktag zum zweiten Mal durchführen. Unsere Törbjer Freunde werden alles daran setzen, dass sich dieser Anlass würdig an die vorherigen anfügen wird.

Das tüchtige Organisationskomitee unter dem Präsidium von Roman Juon bemüht sich schon seit Monaten, uns einen schönen, gemütlichen, aber auch musikalischen Tag auf dieser Bergterrasse zu bereiten. Wir wollen uns daher pünktlich in Törbel treffen und uns an die Anweisungen halten, denn es ist kein Leichtes, auf diesem engen steilen Raum des idyllischen Bergdorfes, die Sektionen mit ihren Bannergruppen und den Musikantinnen und Musikanten zu empfangen und zu betreuen.

Der Bezirksmusikverband Visp möchte daher unseren wackeren Törbjer Freunden für ihre Gastfreundschaft herzlich danken. Ein herzlich Willkomm rufen wir allen Musikgesellschaften des «weissen Bezirkes» zum kommenden 37. Verbandsfest in Törbel zu. Möge es ein Tag der Freundschaft und des guten Musizierens werden, dann hat für alle diese Begegnung im «Jahr der Musik» ihren Zweck vollauf erfüllt.

Auf ein frohes Wiedersehen!

Peter Föhn
Verbandspräsident